

Arbeiten zum geschichtlichen Atlas von Hessen und Nassau H. 3, Marburg 1927). In eingehender Untersuchung beschäftigt sich Vf. mit der Entwicklung von der Gaueinteilung bis zur Landesherrschaft der Wittgensteiner, mit den Landesgrenzen und der inneren Einteilung. Zahlreiche Beilagen, Beamtenlisten, ein ausführliches Ortslexikon und wertvolles Kartenmaterial erhöhen die Bedeutung der Arbeit für die historische Geographie Hessens.

127. Nicht zugänglich war uns die Abhandlung von K. SCHUMACHER, 'Das Land zwischen Neckar und Main in der alamannischen und fränkischen Zeit' in Heimatblätter des Bezirksmuseums Buchen 9. Heft (1926). — Von der ursprünglich als Heidelberger geographische Dissertation entstandenen Arbeit von MARTIN RUDOLPH 'Die Rheinebene um Mannheim und Heidelberg. Eine Siedlungs- und Kulturgeographie' (Heidelberg 1925) interessieren uns vornehmlich die Abschnitte über die geschichtliche Entwicklung, die Besiedlung und Bevölkerung.

128. In Zs. für Geschichte des Oberrheins NF. 40 (1926), 533 ff. zeigt B. ROSENTHAL, daß durch eine Urkunde des Grafen Gottfried von Vaihingen und durch das Nürnberger Memorbuch, eine Art jüdischen Martyrologiums, die Anwesenheit von Juden in Pforzheim für die zweite Hälfte des 13. Jh. bezeugt ist. In der gleichen Zs. S. 34—60 beschreibt MAX WEBER 'Das Tennenbacher Güterbuch', das Besitzverzeichnis der Tennenbacher Grundherrschaft aus dem Anfang des 14. Jh. im General-Landesarchiv zu Karlsruhe (vgl. NA. 46, 238 n. 166). Eine kurze Darstellung der 'Geschichte von Schluchtern', eines zuerst im Cod. Laureshamensis, in einer Schenkung des 8. Jh., genannten Dorfes, gibt HERMANN LAUER (Donaueschingen 1925).

129. Nur nennen, nicht eigentlich besprechen, können wir 3 Aufsätze in Elsaß-Lothring. Jb., die sich mit der Stellung des Elsaß zum Deutschen Reich befassen: DIETRICH SCHÄFER, 'Elsaß deutsches Grenz-, aber deutsches Kernland' Bd. 2, 1—25, WILHELM LEVISON, 'Zur Tausendjahrfeier der Rheinlande 925—1925' (mit einer eingehenden Erörterung der Ostgrenzen des lotharingischen Zwischenreiches nach 843) Bd. 4, 1—34 und ALBERT BRACKMANN, 'Das Elsaß als politisch-deutsches Binnenland' Bd. 5, 17—32. — In Bd. 4, 35—44 handelt J. CAHN über 'Straßburgs wirtschaftliche Beziehungen zum deutschen Osten im Mittelalter', besonders auf Grund von Funden Straßburger Münzen rechts der